

Schatzsucher

Text: Günter Weber
Musik: Andreas Glatz

The musical score is written in treble clef with a key signature of three sharps (F#, C#, G#) and a 4/4 time signature. It consists of nine staves of music with German lyrics underneath. Chord symbols are placed above the notes. The first staff starts with a repeat sign and a double bar line. The second staff has a repeat sign. The third staff has a repeat sign. The fourth and fifth staves are first and second endings, both with repeat signs. The sixth and seventh staves have repeat signs. The eighth and ninth staves have repeat signs.

E
Ich mach mich auf den Weg den Schatz zu su - chen.

E/C#
Bin un - ter - wegs, noch lang nicht am Ziel. Ich geb

A
mich nicht zu - frie - den, mit dem was ich ha - be. Bin mir

1. F#m7 F#m7/A B
si - cher mich er - war - tet noch viel Ich

2. F#m7 F#m7/A F#m7/B E
si - cher mich er - war - tet noch viel., mich er - war - tet noch viel 1. Du

A E/G#
zeigt mir im - mer neu - e Far - ben, die Pa -

A/F# E
let - te ist un - end - lich reich, vom

A E/G#
Nacht - schwarz bis zum hel - len Mor - gen, ab - grund -

G⁶ D/F[#]
 tief und him - mels - gleich, gelb wie das
 F⁶ A/E
 Licht, rot wie die Lie - be, in dei - nen
 B/D[#] E/D
 Far - ben blüh ich auf, kann ich
 A/C[#] E/B
 wach - sen, knos - pen, blü - hen, hoff - nungs
 A/F[#] A/B
 grün nimmt sei - nen Lauf.

Du zeigst mir immer neue Wege,
 die niemand vor mir jemals fand,
 leitest mich durch dunkle Täler,
 führst mich durch steile Felsenwand.
 Mit dir geh ich auf schmalen Stegen
 kann ich übers Wasser gehn.
 Mit dir steig ich hinab in Höhlen
 und selbst am Abgrund kann ich stehn.

Du zeigst mir immer neu die Liebe.
 Unendlich sanft und himmelweit
 schließt du mich in deine Arme,
 schenkst du mir die Ewigkeit.
 Das ist diese eine Liebe,
 die mich zart beim Namen nennt,
 die sich allen Menschen öffnet
 und auch die im Dunkeln sieht und kennt.